

Erschöpfung der Kaffeevorräte.

Die der Kaffeezentrale zur Verfügung stehenden Kaffeevorräte sind so dürftig, daß eine allgemeine Ausgabe von Kaffee in der nächsten Verbrauchsperiode nicht zu gewärtigen ist. Die Kaffee-Einfuhr aus den neutralen Staaten ist sehr gering, namentlich seit der Aufnahme des verschärften U-Boot-Krieges. Zudem müssen alle etwa eingeführten Kaffeemengen dem Heeresbedarf vorbehalten werden. Es dürften also nach Ablauf der gegenwärtigen Kaffeeverbrauchsperiode am 17. d. einige Zeit überhaupt keine Kaffeekarten ausgegeben werden, sondern erst gegen Mitte April, mit Beginn der neuen Brotverbrauchsperiode. Ob dann Karten für Kaffee oder nur für ein Gemenge von Surrogaten mit Kaffee ausgegeben oder ob der Kaffeebezug nur bevorzugten Parteien, Nachtarbeitern, Schwerarbeitern usw. vorbehalten wird, ist noch nicht entschieden.